

Capell in der Cärnterstrafß gehalten / und in allen Kirchen der Wein gewenhet.

28. Mittwoch. Unschuldige Kindl Tag / wird bey St. Stephan / mit Aufsetzung eines ganzen Kindes und andern Particuln / auch 1. Ambt / unter welchem lauter kleine unschuldige Knaben musiciren / gehalten.

31. Sambstag. Sylvester / wird in der Hof Capell der Gottes Dienst in höchster Gegenwart Ihrer Majestäten / und der Ritter des guldenen Vließ gehalten.

Auch wird des Abends in dem Kayserl. Profess. Haus nach der Vesper eine Predig / sodann das Te DEUM Laudamus, wegen glücklich hingelegten Jahrs / gehalten.

**V**erzeichnuß deren Messen / Litaney / und Rosen-Kränzen / so bey: und ohne Aufsetzung des Hochwürdigem / täglich gehalten werden ;  
als erstlich :

**B**ey St. Peter ist umb 7. und 10. Uhr von der Bruderschaft der H. H. Dreysaltigkeit täglich eine Mess mit dem Seegen.

Ben St. Michael umb halber 11. Uhr ist eine Mess mit dem Seegen / und eine Lauretanische Litaney.

In der Hof Capell wird alle Vormittag / so lang der Krieg währet / das Gebett und die H. H. Messen bey Aufsetzung des Hochwürdigem gehalten.

Ben denen PP. Serviten ist alle Tag umb 6. Uhr ein Seegen: Mess mit der Litaney.

Mehr wird umb 7. Uhr in der Kirchen hinter dem Land: Haus die von der Creutz: Bruders: derschafft ewig gestiffte Mess/ am Sonntag für die lebendig: und abgestorbene Gutthäter: am Montag/ Mittwoch/ Frentag und Sambstag für die Abgestorbene/ am Dienstag aber/ für die francke Brüder und Schwester gelesen.

Im Spitals Gottes: Acker wird alle Tag eine Mess ben Aufsetzung des Hochwürdigen/ und nach derselben eine Litaney mit dem Seegen des Winters umb 8. Uhr/ und Sommers umb 7. Uhr gehalten.

Sonntags und Feyertags wird bey den PP. Francisc. wie auch in etlichen andern Kirchen das Ambt/ und bey N.L. Frauen Stiegen nach der Predig eine Mess / sambt der Litaney vom H. Leopoldo mit dem Seegen gehalten.

Alle Sonn: und Feyertag wird bey den PP. Ordinis Clericorum Regularium, oder Theatinern / auff der hohen Brucken in der kleinen Kirchen des H. Cajetani, umb ein Viertel nach 11. Uhr/ eine Mess mit dem Seegen gehalten.

Montags wird in der Todten: Capell bey den PP. August. ein Ambt vor die arme Seelen umb 10. Uhr: auff den ersten Montagen aber im Monath und Quatember eine Predig umb 9. Uhr mit dem Seegen gehalten.

Item hat die Bruderschaft der Todt: Angst

Christi im Profß. Haus am Creutz Altar alle Montag eine Mess umb 7. Uhr.

Mehr wird alle Montag nach den Quatember: Sonntagen für die todte Brüder und Schwester der Gürtel des Englis. Kriegs des H. Thomæ von Aquin/ bey denen PP. Dominican. ein Ambt gehalten.

Alle Dienstag umb halber 10. Uhr hat die Bruderschaft St. Anna eine Mess / welche in der 1. Wochen jedes Monaths ist zu Ehren der Heil. Anna/ in der 2. zu Ehren der unbefleckten Empfängnuß Mariæ/ in der 3. für die lebendige Mit: Glieder der Bruderschaft/ in der 4. Wochen für die verstorbene Mitglieder ; hat aber der Monath 5. Dienstag / thut ihm ein jeder die Meynung erwählen / wann aber ein Fevertag einfallt / ist an statt der Mess das Ambt mit dem Seegen.

Item zum H. Creutz wird an des H. Antonii Altar ein Ambt / alle erste Dienstag aber im Monath das 3. stündige Gebett allda gehalten / vermög dessen umb 8. Uhr des Morgens von dem hohen Altar das Hochwürdige zu obgedachtem Altar getragen / und der erste Seegen gegeben / nach vollendtem Ambt aber umb 11. Uhr/ wieder zu dem hohen Altar begleitet / und mit dem letzten Seegen beschloffen wird.

Mittwoch wird in der Loreto: Capell bey denen PP. Augustin. 1. Ambt zu Ehren der 7. Schmerzen Mariæ/ mit dem Seegen gehalten.

Alle Mittwoch wird in der Kirchen deren PP. Theatinern eine Meß/ wornach 9. Vatter unser/ und 9. Ave Maria sambt andern Gebets fern zu Ehren ihres Stiffers des H. Cajetani, gebettet werden/ mit dem Seegen gehalten.

Donnerstag wird bey St. Stephan / Michael/ und zun Schotten/ mit vorgehender Procession das Ambt der Fronleichnamb Christi Bruderschaft mit dem Seegen gehalten.

Ferner zum Heil. Creutz wird auch zu Ehren des Fronleichnamb Christi umb 10. Uhr ein Ambt mit dem Seegen gehalten.

Item zu St. Lorenz wird das Ambt dem zarten Fronleichnamb zu Ehren mit dem Seegen gehalten.

So wird auch in der Hof-Kirchen der PP. Augustin. wie auch bey Maria-Hülff dem H. Joseph zu Ehren eine Meß mit dem Seegen gehalten.

Freytag bey St. Anna wird umb halber 10. Uhr eine Meß/ in der Capellen S. Francisci Xaverii, zu dessen Ehren gehalten.

Ferner wird im Profesz-Hauß alle Freytag/ oder wann ein Fest/ Tag einfallt / den Sambstag/ von der Bruderschaft der Todt-Angst Christi am hohen Altar umb 7. Uhr: und alle Quasember/ Freytag mit Singung des grimrigen Todt/sambt der Litaney und dem Seegen gehalten.

Item ist in St. Ulrichs Kirchen umb 11. Uhr eine Meß mit dem Seegen zu Ehren des Herzen

Jesus / worunter jedesmahl 5. Vatter unser / und 5. Ave Maria / sambt der Litaney und Gesang von dem Herzen Jesus / gebettet werden.

Ferner ist alle erste Freytag im Monath in der Kirchen St. Ursula eine Meß mit dem Seegen zu Ehren des Herzen Jesus / als von welchem die Bruderschaft in selbiger Kirchen gehalten wird.

Alle Quatember : Feyertag / wie auch den Freytag nach aller Seelen / wird bey St. Stephan ein Vigil, Requiem und Lob-Ambt / von Georgi bis Michaeli umb 1. Viertel nach 6. von Michaeli bis wieder Georgi umb 3. Viertel auff 7. Uhr vor alle abgelebte Brüder und Schwester der Bruderschaft Corporis Christi, gehalten.

Auch werden diese Quatember : Andachten in allen andern Kirchen / sowohl Mittwochs als Freytags und Sambstags / vor die arme Seelen begangen.

### Tägliche Litaneyen.

**A** Dnnz und Feyertag / wie auch auff der Feyertag Abend / wird schier in allen Kirchen die Lauretanische Litaney mit dem Seegen / zu St. Stephan / aber täglich umb 5. Uhr gehalten.

Montag / in der Todten-Capell bey den PP. Augustinern / wird des Winters umb 4. und des Sommers umb 5. Uhr die Lauretanische Litaney : auff dem ersten Montag im Monath und

Quat

Quatember aber / das Todten-Officium mit dem Seegen gehalten.

Dienstag/bey St. Anna wird zu Ehren dieser grossen Heiligin/ Dero teutsche Litaney des Winters umb 4. und des Sommers umb 5. Uhr mit dem Seegen gehalten.

Zum H. Creutz wird die Litaney/ zu Ehren des H. Antonii/ des Abends umb 5. Uhr mit dem Seegen gehalten.

Mittwoch in der Loreto-Capell bey den PP. Augustinern / wird die Litaney von den sieben Schmerzen Marice/mit dem Seegen im Winter umb 4. im Sommer umb 5. Uhr gehalten.

Item wird alle Mittwochen in dem Burgerz Spital nach der Vesper in der Causischen Stiffts Capellen eine Litaney von dem Nahmen Jesu von denen Knaben teutsch gesungen.

Donnerstag/ zun Schotten wird die Litaney vom Hochwürdigem Sacrament/ des Winters umb 6. des Sommers aber umb 7. Uhr mit dem Seegen gehalten.

In der Hof-Kirchen der PP. Augustinern/ wird zu Ehren des Heil. Joseph/ seine Litaney/ im Winter umb 4. im Sommer umb 5. Uhr mit dem Seegen gehalten.

Diese Andacht wird auch an des H. Josephi Altar bey Maria-Hülff begangen.

Frentag zum H. Creutz wird auff der H. Stiegen umb halber 5. Uhr die Litaney des süssen Nahmen Jesu mit dem Seegen gesungen.

Item bey St. Anna wird des Winters umb

4. und

4. und des Sommers umb 5. Uhr die Litaney von dem Leyden Christi gesungen / nachmahls die Litaney von dem H. Francisco Xaverio in seiner Capellen gebettet.

Ferner den ersten Freytag im Monath/ wird bey denen Ursulinerinnen/ zu Ehren des Herzen Jesu/ die Litaney mit dem Seegen gehalten.

Sambstag wird schier in allen Kirchen die Lauretanis. Litaney mit dem Seegen gesungen.

So wird auch alle Sambstag bey der Saulen U. L. Frauen auff dem Hof/ Sommers Zeit umb 5. Winters Zeit aber umb 4. Uhr die Litaney musicaliter gehalten/ hernach der Seegen in dem Profesz. Hauß mit dem Ciborio/ welches an dem Creutz. Altar getragen wird/ 2. mahl gegeben.

Ferner wird alle Sambstag auff des Spital Gottes. Acker vor die Abgestorbene eine Litaney gebettet/ und vor: auch nach derselben ein Gesang gesungen/ sodann mit dem Hochwürdigen der Seegen gegeben; und fangt sich diese Andacht jedesmahl eine halbe Stund vor der Sperr. Zeit an.

Alle Sambstag und Feyertag Vor. Abend/ wird in dem Spanis. Clösterl die Lauretanische Litaney mit dem Seegen gehalten; Sonntags aber wird auff dem Kaiserl. Gottes. Acker all da/ des Nachmittags die Litaney vom Nahmen Jesu/ und auff den Feyertagen die Lauretanische Litaney mit dem Seegen und andern Andachten/ vor die arme Seelen/ gesungen.

## Tägliche Rosenkrantz.

**I**n der Dom:Kirchen werden täglich vor dem wunderthätigen Bild Marice von Pötsch 4. Rosenkrantz: als der erste des Morgens umb 9. der andere des Mittags nach halber 12. Uhr: der dritte des Nachmittags nach 4. Uhr: und der vierdte des Abends nach der Litaney umb halber 6. Uhr gebettet.

Zu St. Ulrich werden täglich vor dem wunderwürckenden Bild Marice von Trost drey Rosenkrantz/ als erstlich der Freudenreiche des Morgens unter der 6. Uhr Meß: andertens der Schmerzhaffte unter der 10. Uhr Meß: drittens der Glorreiche Nachmittags/ im Winter umb 4. im Sommer aber umb 5. Uhr gebettet/ und wird Sonn: und Feyertags bey dem andern und dritten Rosenkrantz der Seegen gegeben.

Zum H. Creuz wird alle Sonntag von der Erz: und Hof:Creuz:Bruderschaft mit vorgesender kurzen Predig die Cron oder Rosenkrantz Christi des H. Ern umb 4. Uhr Nachmittag gebettet/ und zwar von Advent:Zeit bis Liechtmeß die Freudenreiche Geheimnuß/ hernach bis auff Ostern die Schmerzhaffte/ und von dar bis auff das Fest der Heiligen Dreyfaltigkeit die Glorreiche/ letztlich bis wieder auff den Advent/ einen Sonntag die Freudenreiche/ den andern die Schmerzhaffte Cron und so fort Wechsel:weiß. Die Meynung derselben ist/

ist/ vor die Erhöhung der Christ/ Catholischen Kirchen/ und des Durchleuchtigsten Erz/ Hausß Oesterreich / auff daß der gütige Gott demselben über seine Feind allezeit den Sig verleyhen möge.

In der Kayserl. Burgg wird alle Nachmittag umb 4. Uhr/ bey Aufsetzung des Hochwürdigigen der Rosenkrantz / in höchst/ aufferbauulichster Gegenwart Ihrer Majest. der verwittibten Römisch. Kayserin/ und sambtlichen Jungen Herrschafft gehalten.

Zu St. Peter wird alle Sonn/ und Feyertag des Vormittags umb 10. Uhr/ und des Nachmittags nach der Predig umb 2. Uhr der Englische Rosenkrantz mit dem Seegen gebettet.

Bey den PP. Carmelitern auff der Leimgruben / wird alle Sonn/ und Feyertag umb halber 9. Uhr/ unter der Seegen/ Mess/ die Josephinische Litaney mit dem Rosenkrantz gebettet.

In der Kirchen der PP. Trinitar. auff der Alstergassen/ wird alle Sonn/ und hohe Feyertag des Nachmittags der Englische Rosenkrantz gebettet.

In der Kirchen bey denen PP. Serviten in der Rossau wird des Sonn/ und Feyertags nach der Predig die schmerzhaftte Cron gebettet.

Alle Sonntag durchs Jahr (auffer der Herbstzeit) wird in dem Kayserl. Collegio, im Profess/ Hausß und bey St. Anna die Christliche Lehr/ und die unterschiedliche Bruderschaften mit

mit Exhortiren / Rosenkrantz betten / und der  
Monath: Helligen Auftheilung gehalten.

Ferner / alle Sonntag des Jahrs hindurch /  
(den Weinmonath ausgenommen) wird bey  
den PP. Piarum Scholarum die Christliche Lehr  
gehalten / so jedesmahl mit der Litaney / welche  
täglich von dasiger Schul: Jugend öffentlich  
gebettet wird / sich schliesset.

Ordnung der Litaneyen / welche umb  
Göttlichen Beystand der gerechten Kayserl.  
Waffen, wider Dero offen und heimliche Feinde /  
tägl. ch angestellet seynd.

	Uhr
<b>S</b> St. Stephans Dom Kirchen umb	12.
<b>B</b> Bey St. Michael im Sommer umb	6.
Im Winter umb	7.
In der Burger: Spitals: Pfarr: Kirchen von Michaeli bis Georgi umb	8.
Von Georgi aber bis Michaeli um halber	8.
Bey denen Schotten umb halber	7.
Bey denen PP. Jesuitern auff dem Hof im Profess: Haus umb	7.
Bey denen PP. Dominicanern an Werck: Lägen umb	9.
Sonn: und Feyertag vor der Predig umb hal: ber	9.
Beym S. Creutz umb	8.
Bey denen PP. Franciscanern umb	7.
Bey denen PP. Capucinern am Neuens Marck umb	7.
	Bey

Bei denen PP. Augustinern bey Hof umb halber	8. Uhr
Bei denen PP. Jesuitern im Collegio an denen Werck-Tagen umb halber	10.
An denen Sonn- und Feiertagen nach der Predig nach	10.
Bei den PP. Jesuitern bey St. Anna umb halber	10.
Bei S. Salvator umb	11.
Bei den PP. Congr. Orat. S. Philippi Neri bey der H. Dreysaltigkeit umb	10.
Bei der Himmel-Porten umb	7.
Bei St. Lorenz umb	7.
Bei St. Jacob umb	7.
In dem Königl. Closter umb	8.
Bei St. Niclas umb	7.
Bei St. Joseph umb	9.
Bei St. Ursula umb halber	11.
In dem Kayserl. Hof-Spital umb	8.
In der Leopoldstadts- Pfarr- Kirchen an Wercktagen nach Michaeli umb	7.
Nach Georgi umb	6.
Sonn- und Fevertag umb	9.
In der Pfarr- Kirchen bey St. Ulrich umb	10.
Bei denen PP. Benedictinern vor dem Schotten-Thor umb	6.
Bei denen PP. Carmelitern in der Leopoldstadt umb	7.
Bei denen PP. Capucinern bey St. Ulrich umb	7.

Ben denen PP. Paulanern auff der Wieden umb	7.
Ben denen PP. Augustinern auff der Lands- strassen umb	6.
Ben denen FF. Misericordiæ umb	6.
Ben denen PP. Carmelitern auff der Leims- gruben umb	10.
Ben denen PP. Servit. in der Kossau umb	8.
Ben denen PP. Trinitatis umb	7.
In der Josephstadt ben denen PP. Piarum Scholarum, Josephher genannt/ an den Wercktagen umb halber	10.
An Sonn- und Feyertagen umb	10.
In dem Armen. Hauß am Wercktag umb halber	10.
Sonn- und Feyertag nach der Predig	

**B**erzeichnuß der Predigen/wann  
und von wem sie alle Sonn- und  
Feyertag/ sowohl in denen Kirchen/ als in des-  
sen Bruderschaft- und Congregationen/  
mit Benahmung deren geistl. Väter  
gehalten werden.

**B**ey dem regierenden Kayserl. Hof wird  
Sonntag und Feyertag umb 12. Uhr  
von dem Kayserl. Hof-Prediger R. P. Ferdinan-  
do Widmann S. J. bey der verwittibten Kayse-  
lerin aber/umb halber 11. Uhr/Son- und Feyers-  
tag von Dero Hof-Prediger R. P. Georgio Zuns-  
hamer S. J. geprediget.